

Unterrichtsstunde „Kinder haben Rechte“

1989 verabschiedete die Vollversammlung der Vereinten Nationen die „Konvention über die Rechte des Kindes“. Damit erhielten alle Menschen unter 18 Jahren zum ersten Mal in der Geschichte eigene Rechte – darunter das Recht auf Überleben und Schutz, das Recht auf Bildung und das Recht auf Beteiligung. Aber auch 25 Jahre danach werden die Rechte von Millionen von Kindern weltweit verletzt. Tag für Tag werden Kinder als Soldaten oder als Prostituierte missbraucht und arbeiten unter ausbeuterischen Bedingungen. Auch in Deutschland sind nicht alle Kinderrechte vollständig umgesetzt. Das muss sich ändern! UNICEF appelliert an die Bundestagsabgeordneten sich in ihrer politischen Arbeit für die Kinderrechte einzusetzen. Aber wer könnte ihnen besser sagen, was für Kinder und Jugendliche wichtig ist, als diese selbst? Daher regt UNICEF an, dass die Experten in eigener Sache, ihre Projekte und Ideen zur Stärkung der Kinderrechte vorstellen – im persönlichen Austausch mit Politikerinnen und Politikern vor Ort und online auf www.aktionstag-kinderrechte.de Wo kommt es zu Kinderrechtsverletzungen, ob in Deutschland oder weltweit, zu Hause, in der Schule oder in der eigenen Stadt? Was läuft falsch und was muss dringend geändert werden?

Weitere Infos zum Aktionstag 2015 finden Sie hier
<http://www.unicef.de/mitmachen/aktionstag-kinderrechte>

Didaktische Hinweise

- Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Religion, Ethik, Politik
- Altersstufe: Kl. 4-8
- Themenbereich: Kinderrechte
- Zeitbedarf: 45 Min.
- Methodenbereich, Suchaufgaben, Umgang mit Texten
- Benötigte Materialien: Kopien des Schwedenrätsels (M1), Faltblatt F0015 (Die zehn wichtigsten Kinderrechte) für jedes Kind
- Vorbereitungen: M1 kopieren

Verlaufsskizze

Einstieg: Schwedenrätsel

Vorstellung des Themas: Wo und wie werden Kinderrechte verletzt?

Durchführung: Einzelarbeit, Klasse, Kleingruppen, Klasse

Schluss: Diskussion der Kinderrechte (F0015)

Vorgehensweise

- In dem Schwedenrätsel M1 sind Begriffe zum Themenfeld „Was Kinder brauchen“ versteckt. Die Worte sind von oben nach unten und von links nach rechts geschrieben. Die Wörter sollen herausgefunden und markiert werden.
- Danach werden die Begriffe in eine Rangfolge sortiert. Der Begriff, der am wichtigsten erscheint, bekommt demnach die Ziffer 1.
- Die zehn wichtigsten Kinderrechte sollen daraufhin vorgelesen und in Stichworten an die Tafel geschrieben werden. (F0015)
- Die Schüler/innen sollen herausfinden, wo und wie diese Rechte in ihren Augen am meisten verletzt werden und was man tun könnte, um sie besser durchzusetzen.

- Dabei soll auch ein Vergleich der Situation der Kinder hier und in anderen Ländern erfolgen (vgl. M2).
- Nach der anschließenden Diskussion sollten die Schülerinnen und Schüler ihre Projekte auf der UNICEF - Webseite www.aktionstag-kinderrechte.de hochladen. Auf der „Deutschlandkarte“ können die Schüler (links oben) die Postleitzahl ihrer Stadt eingeben, um die Namen „ihrer“ Bundestagsabgeordneten (auf dem rechten Bildrand) herauszufinden.

M 1 Schwedenrätsel "Was Kinder brauchen"

A	B	C	D	K	L	E	I	D	U	N	G
N	L	L	N	A	H	R	U	N	G	Q	A
E	S	Z	F	R	E	U	N	D	E	W	O
R	I	U	R	O	P	T	R	E	W	T	E
K	E	K	I	F	R	E	I	H	E	I	T
E	B	U	E	F	W	A	H	R	C	B	V
N	U	N	D	W	O	H	N	U	N	G	N
N	Ä	F	E	L	I	F	E	R	N	E	A
U	N	T	B	I	L	D	U	N	G	S	A
N	F	A	M	I	L	I	E	O	P	T	R
G	V	E	R	S	T	Ä	N	D	D	I	S

Aufgabe

In diesem Schwedenrätsel sind Begriffe versteckt, die ausdrücken, was Kinder brauchen. Sucht alle versteckten Begriffe heraus (waagrecht, senkrecht). Sortiert die Begriffe entsprechend ihrer Wichtigkeit. Welche Ergänzungen bzw. Streichungen würdet Ihr vornehmen?

M2 Fakten zur Situation der Kinder in der Welt

- *Bildungschancen*
Große Kampagnen zur Förderung der Schulbildung und die Abschaffung der Schulgebühren in vielen Ländern haben dazu beigetragen, dass weltweit 90 Prozent der Kinder im Grundschulalter unterrichtet werden. Dennoch gehen 100 Millionen Kinder im schulfähigen Alter nicht zur Schule. Schulbesuch ist der Schlüssel zu Entwicklung. So bekommen gebildete Mütter weniger Kinder und können sie besser versorgen.
- *Kinderarbeit*
168 Millionen Kinder müssen unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten – ihnen bleiben zum Beispiel keine Zeit oder Kraft für den Schulbesuch. Allein elf Millionen Mädchen sind in Privathaushalten beschäftigt, oft ohne jeden Schutz. Zwischen 2000 und 2012 ist die Zahl der arbeitenden Kinder um ein Drittel zurückgegangen – doch es geht zu langsam voran.
- *Kindersterblichkeit*
1990 starben noch 12 Millionen Kinder vor ihrem fünften Geburtstag, heute sind es noch etwa 7 Millionen. Seit 1980 konnte die Impfrate für die sechs gefährlichsten Kinderkrankheiten von 20 auf fast 90 Prozent erhöht werden.
- *Kinder in Deutschland*
Bis heute wachsen rund zehn Prozent der Kinder und Jugendlichen in Deutschland in relativer Armut auf. Deutschland braucht einen umfassenden nationalen Aktionsplan, um Kinderarmut zu verhindern. Alle in Deutschland lebenden Kinder sollten einen eigenen Rechtsanspruch auf eine Grundsicherung erhalten.
- *Kinder im Krieg*: Kinder werden gezwungen, an Kriegen teilzunehmen. Kinder leiden unter den Kriegsfolgen am stärksten: als Waisen, als Verletzte, als Flüchtlinge. 2010 wurden 11.400 Kinder aus verschiedenen Armee und bewaffneten Gruppen freigelassen.

- *Gewalt gegen Kinder*
Sechs von zehn Kindern zwischen zwei und 14 Jahren erleben regelmäßig körperliche Strafen. Dies sind etwa eine Milliarde Kinder.
Mehr als 100 (von ca. 200) Staaten haben Gesetze gegen körperliche Züchtigung in der Schule.

Kinder haben Rechte, I0079

Internet

<http://www.unicef.de/informieren/themen/kinderrechtsarbeit-in-deutschland>

<http://www.unicef.de/mitmachen/aktionstag-kinderrechte>

<http://www.aktionstag-kinderrechte.de>

<http://www.younicef.de/themen.html>

UNICEF Materialien

www.unicef.de/infothek

www.unicef.de/mitmachen/aktionstag-kinderrechte/

- Konvention über die Rechte des Kindes in kinderfreundlicher Sprache mit farbigen Illustrationen (Grundschule/Sek. I) (D0007)
- Konvention über die Rechte des Kindes (Originalversion) (D0006)
- Falblatt: Die 10 wichtigsten Rechte (F0015)
- Aktionstagsposter „Ich hab immer Rechte“ (A2), Rückseite: alle Artikel der UN-Kinderrechtskonvention in kindgerechter Sprache (ab Kl. 5) (P0011)
- Poster: Die zehn wichtigsten Rechte (A2) (P0033)
- Kinderrechte machen Schule – Projekttag für Grundschulen (I0013)
- Kinderrechte in Deutschland (Kl. 4-7) (I0014)
- Kinderrechte in Deutschland (Kl. 7-10) (I0012)
- Praxisbuch „Kinderrechte“ (Download) <https://www.unicef.de/informieren/infothek/-/praxis-buch-kinderrechte--eine-werkstatt-fuer-kinder-von-8-bis-12-jahren/18428>
- Ausstellung Kinderrechte und Erkundungsbogen <https://www.unicef.de/informieren/infothek/-/kinder-haben-rechte/9488>
- Filme : <http://www.youtube.com/playlist?list=PLD6334B31ED2E1333>
- DVD Kinder haben Rechte, MedienLB <http://www.medienlb.de/index.cfm/sp/kinder-haben-rechte/>
- Aktionsideen Kinderrechte (Download) <https://www.unicef.de/informieren/infothek/-/aktionsideen-kinderrechte/10600>
- kindgerechte Texte und weitere Hinweise für Lehrer: <http://www.younicef.de/themen.html>